



Musik
in der
Dominikanerkirche
St. Andreas, Köln

**Zweites
Halbjahr
2016**

Immer ganz aktuell: www.andreamusik.de

Orgelmatineen

An jedem letzten Sonntag im Monat (im Advent an jedem Sonntag) eine halbe Stunde Orgelmusik nach dem 11-Uhr-Gottesdienst, gespielt von Christoph Kuhlmann und Gastorganisten /-organistinnen.

Kölner Vokalsolisten am Mittag

An jedem letzten Dienstag im Monat um 13 Uhr eine halbe Stunde Chormusik mit den Kölner Vokalsolisten, die bei dieser Gelegenheit Einblick in ihre aktuellen Programme von Machaut bis Miskinis geben.

Kommende Termine 2016:

30. August, 27. September, 25. Oktober,

29. November, 27. Dezember

Kölner Musiknacht

Samstag, 17. September 2016, 20.00 - 22.00 Uhr

20.00 Uhr "Feuerspiegel"

Toshio HOSOKAWA *1955 Birds Fragments
Hildegard v. BINGEN 1098-1179 Der Hauch der Seele
Violeta DINESCU *1953 Profile of Paintings
Gudula Rosa, Blockflöte • Marko Kassl, Akkordeon

21.00 Uhr "The spirit of Gambo"

Werke von Christopher SIMPSON 1605-1669,
Tobias HUME 1569-1645, Marin MARAIS 1656-1728 u.a.
Sofia Diniz, Viola da gamba

Kombi-Ticket für alle Konzerte der Musiknacht 20 €
(KölnMusikTicket, 0221-2801, Abendkasse)

Konzert zum 21. Orgelgeburtstag

Donnerstag, 29. September 2016, 20.00 Uhr

Johann Sebastian BACH 1685-1750
Präludium & Fuge a-Moll BWV 543, Choralvorspiele
Sigfrid KARG-ELERT 1877-1933
Trois impressions op. 72
Camille SAINT-SAENS 1835-1921
Präludium & Fuge C-Dur op. 99/6 und weitere Werke

Carsten Igelbrink (Limburg), Orgel

Heinrich I. F. Biber:

Rosenkranzsonaten

Freitag, 7. Oktober 2016 (Rosenkranzfest), 20.00 Uhr

Die Rosenkranzsonaten Bibers (1644-1704) sind eine musikgeschichtliche Besonderheit und ein faszinierendes zyklisches Werk: jede Sonate ist einem Geheimnis des Rosenkranzes gewidmet und besteht aus Variationen über zumeist liedhafte Melodien, die durch ihre Expressivität beim Hörer vielfache innere Bilder entstehen lassen. Die Widmung der Sonaten an den Salzburger Erzbischof, der selbst Mitglied einer Rosenkranzbruderschaft war, weist auf St. Andreas hin, wo die seit 1474 bestehende und somit älteste derartige Bruderschaft ihren Sitz hat.

Heinrich Ignaz Franz BIBER 1644-1704

Sonata I Die Verkündigung Mariä
Sonata IV Christi Darstellung im Tempel
Sonata X Die Kreuzigung
Sonata XVI Der Schutzengel. Passacaglia

Gudrun Höbold, Violine

Dietmar Berger, Cello • Klaus Mader, Laute
Christoph Kuhlmann, Orgel

Internationales Orgelkonzert III

Samstag, 29. Oktober 2016, 20.00 Uhr

Erik SATIE 1866-1925 Messe des Pauvres
Charles IVES 1874-1954 Variations on 'America'
Nino ROTA 1911-1979 Due Valzer sul nome di
BACH
Daniel MATRONE L'Orgue et l'Orient (2016)
Jehan ALAIN 1911-1940 Litanies

Livia MAZZANTI (Rom), Orgel

Schon seit Anfang ihrer Karriere erschließt Livia Mazzanti interpretatorisch einen weiten Horizont, indem sie wenig bekannte und selten gespielte Orgelwerke aufführt und in ihren Programmen mit Vorliebe mögliche Affinitäten zwischen verschiedenen Epochen und Stilrichtungen suggeriert.

gefördert durch das Italienische Kulturinstitut Köln

Albertus Magnus Festwoche 2016

Eröffnungskonzert

Samstag, 12. November 2016, 20.00 Uhr

Zwischen Zeit und Ewigkeit"

Johann Sebastian BACH 1685-1750

Kantate BWV 51 "Jauchzet Gott in allen Landen"

Maurice DURUFLÉ 1902-1986

Qui tollis caritas et amor

Samuel BARBER 1910-1981

Requiem: Agnus Dei. Adagio for strings

und weitere Werke von TELEMANN, GJEILO u.a.

Der Mensch steht in der Mitte der Schöpfung, zwischen Stoff und Geist, zwischen Zeit und Ewigkeit" (Albertus Magnus)

Orchesterensemble aus dem WDR Rundfunkchor Köln

Streicherquartett aus dem

WDR Funkhausorchester Köln

Ulrich Einhard Ehrh, Trompete

Eröffnungsgottesdienst

Sonntag, 13. November 2016, 11.00 Uhr

Louis-Joseph MARCHAND 1692-1774

Messe "Quis ut Deus?"

Die schon in der Vergangenheit widmet sich das Orchesterensemble St. Andreas mit diesem Werk einer qualitativ vollen Rarität des Repertoires.

Diese sehr selten aufgeführte Messe aus dem 18. Jahrhundert besticht durch ihre klare Form wie den kunstvollen kontrapunktischen Stil und zeigt Einflüsse des nahenden Klassizismus. Der Autor Louis-Joseph Marchand war 'Maître de musique de la Chapelle Royale' in Bar-le-Duc und an den Kathedralen von Châlons und Besançon.

Orchesterensemble St. Andreas

Christoph Kuhlmann, Leitung

Gottesdienst zum Hochfest des Hl. Albertus Magnus

Samstag, 19. November 2016, 17.00 Uhr

Johann Caspar Ferdinand FISCHER 1656-1746

Missa Sancti Dominici

Ruth Fiedler, Sopran • Anne Christine Weisel, Alt

Nedialko Peev, Tenor • Joachim Höchbauer, Bass

Chor St. Andreas / St. Ursula

Accademia Andreae

Leitung Christoph Kuhlmann

Adventssingen

Sonntag, 4. Dezember 2016, 16.00 Uhr

AdventsMusik zum Zuhören und Mitsingen

Henry PURCELL 1659-1695

Magnificat. Nunc dimittis

Franz Xaver BRIXI 1732-1771

Motette 'Rorate caeli'

Johann Ludwig BACH 1677-1731

Kantate 'Mache dich auf, werde licht' (Auszüge)

Adventslieder zum Mitsingen

Ruth Fiedler, Sopran • Rena Kleifeld, Alt

Bruno Michalke, Tenor • Fabian Hemmelmann, Baß

Chor St. Andreas / St. Ursula

Accademia Andreae

Leitung Christoph Kuhlmann

P. Christoph Wekenborg OP, Moderation

Hinweise zu den **Rorate-Messen** jeweils mittwochs im Advent um 19 Uhr sowie generell zu **Musik in der Liturgie** finden Sie in den Sonderveröffentlichungen, die in der Kirche ausliegen, sowie stets aktuell im Internet unter **www.AndreasMusik.de**

Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den Konzerten frei. Wir bitten jedoch um eine Spende zur Deckung der Kosten. Vielen Dank.

Wenn Ihnen unsere Musik gefällt, möchten wir Sie auf den "Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik an St. Andreas" hinweisen, der unsere Konzerte finanziell unterstützt und damit ermöglicht. Durch Ihre Mitgliedschaft fördern Sie die Musik und erhalten auch kostenlos unsere Programme zugesandt, ermäßigten Eintritt sowie eine steuerwirksame Spendenbescheinigung (dies auch bei Spenden ohne Mitgliedschaft).

Als jährliche Spende erbitten wir:

35 € für Einzelpersonen; 15 € für Schüler, Studenten, Arbeitslose; 50 € für Ehepaare, Familien; 65 € für juristische Personen

Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik an Sankt Andreas, Köln

IBAN: DE24 3705 0198 0001 3922 24

BIC: COLSDE33XXX (Sparkasse KölnBonn)

Haben Sie sich nicht oft schon gewünscht ...
... 10 Minuten vor Konzertbeginn nach St. Andreas zu kommen und einen reservierten Platz im Mittelschiff vorzufinden?

Ein Service für unsere Mitglieder:

Rufen Sie uns einfach an unter 02233-63200 oder schreiben Sie eine e-mail (spätestens einen Tag vor dem Konzert) an post@hedi-richter.de und teilen Sie uns Ihren Wunsch mit; wir reservieren bis 10 Minuten vor Konzertbeginn Ihren Platz (natürlich auch einen zweiten, falls Sie mit Angehörigen kommen wollen).

Sankt Andreas

Komödienstraße 8, 50667 Köln

(Nähe Dom / Hauptbahnhof)

www.sankt-andreas.de

Künstlerische Gesamtleitung

und Informationen :

Regionalkantor Christoph Kuhlmann

Tel. 0221 / 287 09 25